



Bildquelle: Unsplash/Clément M.

TECHNIK BRAUCHT SICHERHEIT

GTÜ-Tipps für Sauberkeit und Sicherheit

Zehn GTÜ-Tipps für Sauberkeit und Sicherheit

TIPP 1: Den Straßendreck ordentlich wegwaschen

Gegen den Schmutz und das Salz des Winters empfiehlt sich ein Durchgang in der Waschanlage mit Vor- und Unterbodenwäsche. Reinigen Sie vorher von Hand die Türeinstiege mit mildem Reinigungsmittel, viel Wasser und einem weichem Schwamm.

- + Lassen Sie eine Motorwäsche von einem Profi durchführen.

TIPP 2: Die Kampfspuren der Straße beseitigen

Nach der Außenreinigung empfiehlt sich eine Kontrolle von Lack und Kunststoffen. Auf Flugrost achten und mit säurefreiem Flugrostentferner beseitigen. Lackpolituren entfernen feine Kratzer. In schlimmeren Fällen helfen Kratzer-Polituren.

- + Wenn Kratzer bis auf die Grundierung des Lacks gehen, ist eine schnellstmögliche professionelle Lackreparatur empfehlenswert.

TIPP 3: Autowäsche von Hand

Handwäsche ist die schonende Alternative zur Waschanlage – aber nur, wenn sie mit reichlich Wasser, sauberen Schwämmen oder Bürsten und mit sanftem Reinigungsmittel erledigt wird. Arbeiten Sie mit geringem Druck von oben nach unten und spülen Sie Schwamm und Bürste in kurzen Abständen aus. Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Fensterleder ab.

- + Waschen Sie Ihr Auto von Hand nur auf dafür vorgesehenen Waschplätzen.

TIPP 4: Die Felgen pfleglich behandeln

Bei der Autowäsche verdienen die Felgen besonderes Augenmerk. Mit säurefreiem Felgenreiniger vorsprühen, damit sich der hartnäckige Bremsstaub auch wirklich lösen kann. Eine spezielle, hitzebeständige Felgenversiegelung zum Schluss erleichtert die nächste Reinigung. Normale Wachse für den Autolack sind aus Temperaturgründen als Felgenschutz ungeeignet.

- + Reinigen Sie beim saisonalen Reifenwechsel alle Felgen komplett, also auch das sonst sehr schwer zugängliche Felgenbett an der Radinnenseite.

TIPP 5: Für Durchblick sorgen

Auf Autoscheiben bildet sich im Lauf der Zeit an der Innenseite ein feiner Schmutzschiele, der bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen zu extremer Sichtbeeinträchtigung führen kann. Sorgen Sie mit Glasreiniger wieder für klare Verhältnisse, innen wie außen.

- + Feine Kratzer im Glas lassen sich mit Scheibenpolitur entfernen. Gröbere Kratzer auf der Windschutzscheibe im Sichtfeld des Fahrers sind nicht zulässig, genauso wenig wie Risse oder Steinschläge. Diese beeinträchtigen die Scheibe in ihrer Festigkeit und ein Austausch der Scheibe ist erforderlich.

TIPP 6: Die Gummis geschmeidig halten

Gewissenhaft gepflegt werden sollten auch Kunststoff und Gummiteile. Kunststoff im Außenbereich mit Tiefenpfleger oder Kunststoffgel behandeln. Gummidichtungen von Türen und Fenstern mit Gummipfleger bearbeiten. So werden sie nicht bröselig oder brüchig.

- + Scheibenwischer dürfen nicht schmieren. Wenn sich nach der Reinigung beim Wischen immer noch Schlieren oder Streifen bilden, müssen die Wischerblätter ausgetauscht werden.

TIPP 7: Den Innenraum ordentlich säubern

Feuchte und schmutzige Polster und Teppiche sind Nährböden für gesundheitsschädliche Pilze und Bakterien. Zur Grobschmutz-entfernung gehört gründliches Saugen und die Reinigung der Fußmatten. Mit Wasser angefeuchtete Mikrofasertücher eignen sich für nahezu alle Oberflächen wie Armaturentafel oder Verkleidungen. In hartnäckigeren Fällen kommen Kunststoffpflegemittel zum Zuge (Achtung: nicht bei Armaturentafeln, die mit teurem Echtleder überzogen sind!). Vorsicht bei der Reinigung des Dachhimmels: Zu starkes Reiben kann die Struktur zerstören oder zu hellen Stellen führen. Für die Sitze geeignete Polster- oder Lederreiniger verwenden.

- + Verwenden Sie für die Armaturentafel nur geeignete Kunststoffreiniger, um Spiegelungen in der Windschutzscheibe zu vermeiden.

TIPP 8: Den Kofferraum entrümpeln

Denken Sie bei der Reinigung auch an den Kofferraum. Reserveradmulde auswischen und ggf. trocknen, damit sich dort keine Feuchtigkeit sammelt. Bei der Gelegenheit

auch den Luftdruck des Reserverads prüfen. Kofferraumauskleidungen und Gummiabdeckungen säubern. Schneeketten, Skiständer und Winterscheibenreiniger werden bis zum Winter weggeräumt. Dafür kommt jetzt der Sonnenschutz für die Frontscheibe in den Kofferraum.

- + Checken Sie auch gleich Warndreieck und Erste-Hilfe-Kasten auf Funktionsfähigkeit und Verfallsdatum.

TIPP 9: Das Wischwasser erneuern

Steigen Sie nach der Frostperiode komplett auf Sommerscheibenreiniger um. Mischungen sind nicht zu empfehlen. Erstens besteht die Gefahr, dass bei Vermengung von Sommer- und Winterreiniger Feststoffe entstehen, welche die Düsen der Scheibenwaschanlage verstopfen. Zweitens ist im Sommer uneingeschränkte Reinigungsleistung gegen hartnäckigen Insektenschutz gefordert.

- + Setzen Sie nur hochwertige Sommerscheibenreiniger ein.

TIPP 10: Reifen auf Profiltiefe prüfen

Achten Sie beim saisonalen Reifenwechsel auf die gesetzlich vorgeschriebene Profiltiefe von mindestens 1,6 mm. Die GTÜ-Experten empfehlen jedoch aus Gründen der Verkehrssicherheit für Sommerreifen eine Restproftiefe von mindestens 3 mm und für Winterreifen 4 mm. Aber montieren Sie die Sommerreifen nicht zu früh. Bis zu den Eisheiligen (Mitte Mai) muss mit Nachtfrost gerechnet werden.

- + Vergleichen Sie beim Kauf von neuen Reifen sorgfältig die Qualität. In den Reifentests der GTÜ finden Sie eine übersichtliche Beurteilung aktueller Reifen unterschiedlicher Dimension.

Handwäsche oder Waschstraße – Autopflege lohnt sich immer

Nicht nur, wenn die kalte Saison mit Salz und Splitt endet, ist es Zeit, seinem Auto eine Pflegekur zu spendieren; auch das ganze Jahr über lohnt es sich, sein Auto immer wieder aufzufrischen. Sie können dadurch Schäden rechtzeitig entdecken und noch im Anfangsstadium kostengünstig beseitigen. So sind Sie immer sicher unterwegs.

Weitere Informationen rund ums Kraftfahrzeug sowie die GTÜ-Produkttests finden Sie im GTÜ-Autofahrerportal unter www.gtue.de/autofahrer.



Informative Produkttestvideos finden Sie auf unserem Youtube-Kanal.

Technik braucht Sicherheit.

GTÜ Gesellschaft für
Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

FON 0711 97676-0
MAIL info@gtue.de
WEB www.gtue.de
www.gtue.de/autofahrer